



Berufsschule Zahnmedizinische Fachangestellte / Zahnmedizinischer Fachangestellter (AZF)

Ausbildungsziel bzw. erreichbarer Schulabschluss

Erfolgreiche Abschlussprüfung vor der Zahnärztekammer mit Prüfungszeugnis und Fachangestelltenbrief.
Berufsschulabschluss am Berufskolleg. Der gleichzeitige Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sowie der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe werden ermöglicht. Im Rahmen des Differenzierungsangebotes kann die Fachhochschul-reife erworben werden.

Eingangsvoraussetzungen

Ein bestehendes Berufsausbildungsverhältnis. Die Anmeldung erfolgt über den Ausbildungsbetrieb nach Abschluss des Ausbildungsvertrages.

Ausbildungsdauer

Grundsätzlich drei Jahre. Bei überdurchschnittlichen Leistungen kann die Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzt werden.

Beschreibung des Bildungsganges

Die Ausbildung findet im dualen System statt, d.h. der praktische Teil wird in der Zahnarztpraxis und der theoretische Teil am Berufskolleg absolviert. Im schulischen Teil der Ausbildung werden Inhalte und Ziele in berufsbezogenen und in berufsübergreifenden Lernbereichen lernfeldorientiert erarbeitet. Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der Zahnärztekammer.

Perspektiven und Möglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss

Zahnmedizinische Fachangestellte üben heutzutage einen modernen und interessanten Beruf innerhalb des Gesundheitswesens aus. Im Rahmen der Tätigkeiten in der Behandlungsassistenz und Praxisverwaltung gewinnen die folgenden Aufgaben immer mehr an Bedeutung:

- Computergestütztes Praxismanagement
- Qualitätsmanagement
- Hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten
- Prophylaxe

Info / Ansprechpartner

Abteilungsleitung: Frau Dr. Strese-Worringer –
strese@bkvb.de
Bildungsgangleitung: Herr Steinhauser –
steinhauser@bkvb.de

Stand: 05/2023